



e u r e x r u n d s c h r e i b e n 1 6 5 / 1 0

Datum: Frankfurt, 26. August 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Inditex: Bonusdividende

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft Inditex hat am 14. Juli 2010 u.a. eine Dividende von EUR 1,20 beschlossen. Darin sind EUR 0,10 Bonusdividende enthalten.

Die Bonusdividende führt zu einer Anpassung der Eurex-Option auf Aktien der Inditex (IXD) bzw. der Eurex-Aktien-Futures-Kontrakte auf Inditex (IXDG / IXDP), wie bereits am 17. März 2010 über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Ex-Tag ist der **2. November 2010**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.



Inditex: Bonusdividende**Maßnahme:**

Ausschüttung einer Bonusdividende von EUR 0,10 auf Aktien der Gesellschaft Inditex

Letzter Cum-Handelstag:

1. November 2010

Ex-Tag:

2. November 2010

Einbezogene Produkte:

IXD / IXDG / IXDP

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (2) und Ziffer 2.6.10.1 (2).

Anpassung der ISIN:

Die ISIN der Inditex-Aktie (ES0148396015) bleibt unverändert.

Prozedere:**Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)**

Als Basis für die Anpassung dient der Schlussauktionspreis der Inditex-Aktie an der Bolsa de Madrid am letzten Cum-Handelstag, dem 1. November 2010. Dieser Preis wird zunächst um die reguläre Dividende (EUR 0,50, finale Dividende) reduziert. Der daraus resultierende Preis dient zur Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor).

S1	Schlussauktionspreis der Aktie Inditex
S2	S1 minus reguläre Dividende EUR 0,50
S3	S2 minus Bonusdividende EUR 0,10
R-Faktor	$S3 / S2$

Optionen**1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen**

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

Falls am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$$

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Falls am letzten Cum-Handelstag offene Positionen vorhanden sind, werden neue Aktien-Futures-Kontrakte auf Inditex mit Standardkontraktgröße 100 und den neuen Kürzeln IXDH und IXDQ eingeführt.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen in den ursprünglichen Kontrakten auf Inditex-Aktien (IXDG und IXDP) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesen Kontrakten ausgesetzt und eingestellt.

Ferner werden ab dem 2. November 2010 in den ursprünglichen Kontrakten (IXDG bzw. IXDP) keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt. Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

Falls für die ursprünglichen Kontrakte auf Inditex (IXDG / IXDP) am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung und keine Einführung eines neuen Kontrakts.

gez. Jürg Spillmann

gez. Manfred Weber

Frankfurt, 26. August 2010